



1 Projekt

Gut Auskommen mit wenig Einkommen in Heidenheim und Umgebung

2	3 Sätze zur Projektentstehung	Entstanden ist die Idee in einem Arbeitskreis des Familienforums, jetzt Generationenforum, um die Lebenssituationen für Menschen mit geringem Einkommen zu verbessern. Es gibt in Heidenheim zahlreiche Hilfsangebote und Unterstützung, die die Bürgerinnen und Bürger nicht immer finden. Die Finanzierung übernahmen die Stadt Heidenheim und das Job-Center. Im Mai 2010 erschien die 1. Auflage mit 23.000 Stück. Die Neuauflage wird immer wieder erbeten.
3	Projektziele	Ziel des Sozialadressführers 2010 ist eine umfassende und übersichtliche Sammlung von Daten der Hilfsangebote und Kompetenzen, die es in Heidenheim und Umgebung gibt.
4	Zielgruppe	Menschen mit geringem Einkommen
5	Projektbeschreibung	Der übersichtlich strukturierte Sozialadressführer beinhaltet eine Vielzahl von Angeboten. Von Einkaufsorten für günstige Einkaufsgegenstände, über Rabatte und Vergünstigungsmöglichkeiten, wie dem Förderpass. Ebenso enthält er Informationen, wo und wie man Förderungen beantragt.
6	Projektträger/ Ansprechpartner/in	Evi Lattermann, 07321 – 910977, evi.lattermann@gmx.de
7	Kooperationspartner	Stadt Heidenheim, Job-Center
8	Stand des Projektes	Die erste Auflage erschien im Mai 2010. Schon im September 2010 wurde über eine weitere Auflage nachgedacht, da die Exemplare vergriffen waren. Im Oktober 2012 wäre eine weitere Auflage finanziell möglich gewesen, aber Frau Lattermann stand zeitlich nicht mehr zur Verfügung, um sich um die Recherche und Umsetzung zu kümmern.
9	Weiterer Bedarf zur Weiterführung/ Ausbau des Projektes	Es wäre wünschenswert, wenn sich jemand findet, der sich um die finanzielle Koordination der beiden Projektpartner kümmert, sowie um die Akquise der Werbekunden. Frau Lattermann würde gerne in einer ihrer Praxisphasen des Studiums, die Recherche und die Zusammenstellung der Daten übernehmen. Die Verteilung an Beratungsstellen, Bewohner-Treffs und die in der Broschüre aufgeführten Anlaufstellen sollten durch mehrere Personen erfolgen.
10	Sonstiges	Eine Auflage von 10.000 Stück, die direkt an die „richtigen“ Stellen verteilt werden, wäre wünschenswert. Es sind bereits 500 Euro vorhanden.